

162935-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, d'ingénierie et de planification – Stadt Tegernsee - Sanierung Ludwig-Thoma-Saal, Lokal und Wohnbereich - Objektplanung Gebäude LPH 1-9
OJ S 47/2026 09/03/2026
Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadt Tegernsee
Adresse électronique: vgv@hsp-projekt.de
Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale
Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Stadt Tegernsee - Sanierung Ludwig-Thoma-Saal, Lokal und Wohnbereich - Objektplanung Gebäude LPH 1-9
Description: Stadt Tegernsee - Sanierung Ludwig-Thoma-Saal, Lokal und Wohnbereich - Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff HOAI - Leistungsphase 1-9
Identifiant de la procédure: daaf6496-6f43-4502-af68-ed6296985ef9
Identifiant interne: 518 LTS_VgV
Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation
La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Miesbach (DE21F)
Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu

benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün schattiert) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zum Verhandlungsverfahren: Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bewerber und Bieter. Voraussichtlicher Vorstellungs-/Verhandlungstermin: KW 24/2026. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter /Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der

Erstangebote. Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption:

Fraude:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Faute professionnelle grave:

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:

État de cessation d'activités:

Insolvabilité:

Biens administrés par un liquidateur:

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Stadt Tegernsee - Sanierung Ludwig-Thoma-Saal, Lokal und Wohnbereich - Objektplanung Gebäude LPH 1-9

Description: Stadt Tegernsee - Sanierung Ludwig-Thoma-Saal, Lokal und Wohnbereich - Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff HOAI - Leistungsphasen 1-9

Die Stadt Tegernsee beabsichtigt die umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes rund um den Ludwig-Thoma-Saal. Das Gebäude besteht aus drei konstruktiv und funktional unterschiedlichen Gebäudeteilen – einem südlichen, älteren Teil des ehemaligen „Tegernseer Hofes“ sowie einem nördlichen Gebäudeteil, der die große Versammlungsstätte (Ludwig-Thoma-Saal) beherbergt sowie einem zusätzlichen Wohntrakt. Ziel des Projekts ist die bauliche, technische und funktionale Ertüchtigung sämtlicher Gebäudebereiche unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen an Sicherheit, Nutzung, Barrierefreiheit, Energieeffizienz und gestalterischer Qualität. Südlicher Gebäudeteil: Im Erdgeschoss befindet sich eine Gaststätte mit bis zu 60 Gastplätzen sowie eine beim Haupteingang befindliche Versammlungsstätte mit Foyer. Im Untergeschoss (teilunterkellert)

befinden sich Lager- und Nebenräume der Gaststätte. Weiter befinden sich bestehende Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss. Nördlicher Gebäudeteil: Der nördliche Gebäudeteil umfasst drei Geschosse und beherbergt im Erdgeschoss (Hauptbereich) den Ludwig-Thoma-Saal als Versammlungsstätte mit Bühne, Neben- und Magazinräume sowie Technikräume der Versammlungsstätte. Im Obergeschoss befinden sich weitere Lagerräume. Der Ludwig-Thoma-Saal ist als mehrgeschossige Versammlungsstätte einzustufen und wird sowohl für städtische als auch für externe Veranstaltungen genutzt. Es ist mit Personenansammlungen bis zu ca. 270 Personen zu rechnen. Der Gesamtkomplex weist maximale Außenabmessungen von ca. 45 m x 29 m auf. Das Gebäude besteht überwiegend aus Massivbauweise mit Beton- oder Mauerwerkswänden sowie Stahlbeton- und Holzbalkendecken. Eine Kostenschätzung für die Maßnahme und ein Teil der Vorplanung für die Fachplanungsbereiche liegen bereits vor. Die Kostenschätzung für die Kostengruppen 300 + 400 (nach DIN 276) beläuft sich auf ca. 2.900.000 EUR netto. Die gesamte Inneneinrichtung bzw. Ausstattung (Bestuhlung, Akustik und Beleuchtung Saal, Vorhänge, etc.) ist in den geschätzten Baukosten nicht enthalten. Es handelt sich um reine technisch zu begründende Baukosten in puncto Umsetzung Brandschutz und erforderliche Umbaumaßnahmen hinsichtlich der Neuordnung der TGA-Gewerke nebst Bühnentechnik. Aufgrund des noch bestehenden Pachtverhältnisses mit dem Restaurantbetreiber, welcher auch den Wohntrakt für sich und seine Mitarbeiter nutzt, können temporäre, technisch bedingte Zwischenlösungen im Bereich der TGA-Gewerke erforderlich werden. Für dieses Bauvorhaben werden die Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff HOAI – Leistungsphasen 1-9 benötigt.
Identifiant interne: 0001

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Miesbach (DE21F)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 20/07/2026

Date de fin de durée: 31/12/2032

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 1

Autres informations sur le renouvellement: Dieser Auftrag kann verlängert werden. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung / Finanzierung.

Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils: LPH 1+2, LPH 3+4, LPH 5-7, LPH 8+9)

Beauftragung der Leistungen. Ein Anspruch auf (Weiter-)Beauftragung besteht nicht.

5.1.6. Informations générales

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. **Marché public stratégique**

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. **Critères de sélection**

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: - Basisinformation des Bewerbers. - Bei

Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular zu verwenden. Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern. - Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: - Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 Jahre und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Berufsjahre Projektleitung Objektüberwachung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 Jahre und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Mindestkriterien: Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 2,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR je Versicherungsfall. Weiter ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Es ist eine aktuelle Deckungsbestätigung - nicht älter als 1 Jahr - einzureichen. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchstmögliche Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen.

Wertungsparameter 1: - Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur), BGF Bearbeitungsfläche: $\geq 1.500 \text{ m}^2$ = 2 Pkt.; $< 1.500 \text{ m}^2$ und $\geq 1.000 \text{ m}^2$ = 1 Pkt.; $< 1.000 \text{ m}^2$ = 0 Pkt.

(Gewichtung x 2). - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, Kostenfeststellung, KGR 300+400, netto: $\geq 2,5$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 2,5$ Mio. EUR und $\geq 2,0$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 2,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). Wertungsparameter 2: - Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur), BGF Bearbeitungsfläche: $\geq 1.000 \text{ m}^2$ = 2 Pkt.; $< 1.000 \text{ m}^2$ und $\geq 750 \text{ m}^2$ = 1 Pkt.; $< 750 \text{ m}^2$ = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, Kostenfeststellung, KGR 300+400, netto: $\geq 2,0$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 2,0$ Mio. EUR und $\geq 1,5$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 1,5$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). Zusatzpunkte: - Bei mind. einem der eingereichten und wertbaren Referenzprojekte war eine Versammlungsstätte (im baurechtlichen Sinne; MVStättVO) wesentlicher Bestandteil der Maßnahme: Anzahl ≥ 1 = 1 Pkt.; Anzahl = 0 = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Bei mind. einem der eingereichten und wertbaren Referenzprojekte war eine Veranstaltungsstätte mit Bühnentechnik wesentlicher Bestandteil der Maßnahme: Anzahl ≥ 1 = 1 Pkt.; Anzahl = 0 = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Bei mind. einem der eingereichten und wertbaren Referenzprojekte handelte es sich um eine Generalsanierungsmaßnahme: Anzahl ≥ 1 = 1 Pkt.; Anzahl = 0 = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). Mindestanforderungen: - Referenzzeitraum: Referenzen werden nur gewertet, wenn die Leistungsphase 8 (nach HOAI) im vorgegebenen Zeitraum 2018 bis zur Abgabefrist Teilnahmeantrag abgeschlossen wurde. - Mind. die Leistungsphasen 2-8 (Objektplanung Gebäude und Innenräume) sind beauftragt nachzuweisen. Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die Leistungsphasen nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner erbracht werden. - Leistungsinhalt: Öffentlich zugängliches Gebäude oder Gebäude einer öffentlichen Einrichtung (z. B. Gemeindezentrum, Verwaltungsgebäude, KiTa, Schule, Krankenhaus usw.; d.h. kein Wohngebäude u.dgl.) und Sonderbau nach Landesbauordnung (Bestätigung unter b1). - Bei Arbeitsgemeinschaften muss die ARGE in dieser Konstellation ein durchgehendes Leistungsbild gem. der Mindestanforderungen (LPH 2-8) nachweisen. Dabei darf jeder ARGE-Partner bis zu drei voneinander unabhängige Referenzprojekte einreichen. Aus den Referenzen sollen mindestens die im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner zu erbringenden Leistungsphasen hervorgehen. Je ARGE-Partner wird dabei mindestens eine Referenz gewertet. Gewertet werden die zwei Referenzen, welche unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen die höchstmögliche Punktzahl erreichen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 4

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 4

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: 1. Vorgesehene Projektorganisation, Projektteam, Kapazitätsplanung und Präsenz

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 15

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: 2. Vorstellung, Projekterfahrung, Fachkunde der vorgesehenen Projektleiter

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe und Arbeitsmethoden

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Kostenplanung und Kosten- und Termineinhaltung in der Ausführungsvorbereitung / Ausführung

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: 5. Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/daaf6496-6f43-4502-af68-ed6296985ef9

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 30/04/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/daaf6496-6f43-4502-af68-ed6296985ef9

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 07/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Conditions relatives à l'exécution du contrat: Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3 Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen sowie betreffend Russlandbezug.

Facturation électronique: Requête

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques**Accord-cadre:**

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Description des délais d'introduction des procédures de recours: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadt Tegernsee

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Stadt Tegernsee

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Nom officiel: Stadt Tegernsee

Numéro d'enregistrement: 11762

Adresse postale: Rathausplatz 1

Ville: Tegernsee

Code postal: 83684

Subdivision pays (NUTS): Miesbach (DE21F)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vgv@hsp-projekt.de

Téléphone: +49 8631166630

Adresse internet: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil de l'acheteur: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Numéro d'enregistrement: 9255e6e8-4510-462a-95d0-0a92f8d8e07d

Adresse postale: Maximilianstraße 39

Ville: München

Code postal: 80538

Subdivision pays (NUTS): Miesbach (DE21F)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Téléphone: +49 8921762411

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: daaf6496-6f43-4502-af68-ed6296985ef9 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 06/03/2026 10:58:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 162935-2026

Numéro de publication au JO S: 47/2026

Date de publication: 09/03/2026